

folgende wichtige Aufgaben der wirtschaftlichen Entwicklung im Jahre 1957, auf deren erfolgreiche Durchführung alle Kräfte gerichtet werden müssen,

1. a) Der Volkswirtschaftsplan 1957 stellt die Aufgabe, die wertmäßige Bruttoproduktion der Industrie auf rund 106 % im Vergleich zu 1956 zu erhöhen, wobei besonders die Produktion von Brennstoffen, Elektroenergie, chemischen Erzeugnissen, Baustoffen und Erzeugnissen des Maschinenbaus ansteigen soll. Die Produktion von Produktionsmitteln ist auf 106,4 % und die Produktion von Konsumtionsmitteln auf 105,3 % zu steigern. Diese großen Produktionsaufgaben für das Jahr 1957 sollen bei sparsamster Verwendung der zur Verfügung stehenden Rohstoffe, Hilfsstoffe und anderen Materialien sowohl in den sozialistischen Betrieben als auch in den Betrieben der privaten Wirtschaft erreicht werden.

- b) Die wichtigste wirtschaftliche Aufgabe im Jahre 1957 und in den kommenden Jahren besteht darin, die eigene Produktion von Brennstoffen maximal zu steigern, weil der wachsende Brennstoffbedarf der Volkswirtschaft nicht durch größere Steinkohlenimporte, sondern nur durch eine erhöhte eigene Produktion gedeckt werden kann.

Diese gestellten Aufgaben sind der erste Schritt in der Verwirklichung des so bedeutungsvollen Beschlusses des Ministerrates vom 21. März 1957 über die Festlegung der Perspektive und über Maßnahmen zur Sicherung der Entwicklung der Energiewirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik. Der Beschluß nennt die exakten Produktionsaufgaben für die Kohleförderung, für die Brikettfabriken und die Energieerzeugung bis 1962. Danach soll bis 1962 die Produktion wie folgt gesteigert werden:

in der Abraumbewegung	auf 192 % zu 1956,
in der Kohleförderung	auf 130 % zu 1956,
in der Briketterzeugung	auf 116 % zu 1956
und bis 1960	
Elektroenergie	auf 133 % zu 1956.

Für 1957 ist die Produktion der wichtigsten Brennstoffe wie folgt zu erhöhen:

	1957
	1956
Abraum	110,4%e
Rohbraunkohle	105,0%
Braunkohlenbriketts	102,1 %
Steinkohle	100,2%

Im Jahre 1957 sind die Aufschlußarbeiten in den Tagebauen Haselbach, Miltitz, Bluno, Burghammer verstärkt fortzusetzen. Die Abraumbewegung ist gegenüber 1956 auf 110,4 % zu erhöhen. Die Fortführung der Arbeiten am Aufbau und Ausbau der Brikettfabriken „Sonne“ und „Glückauf“ muß durch gute Zusammenarbeit der verantwortlichen staatlichen Organe und der beteiligten Betriebe termingerecht durchgeführt werden. Ferner ist es notwendig, in allen Betrieben der Republik Maßnahmen zur Einschränkung des Verbrauchs an hochwertigen Brennstoffen zu erreichen;

Wir rufen alle Werktätigen unserer Republik, insbesondere jedoch die Arbeiter, Techniker und Ingenieure in den Betrieben des Maschinenbaus, der Bauindustrie und des Verkehrs auf, die Werktätigen im Braunkohlen- und Steinkohlenbergbau bei der Verwirklichung ihres großen Programms zur Steigerung der Kohleförderung in der Deutschen Demokratischen Republik zu unterstützen.

Die Arbeiter, Techniker und Ingenieure im Steinkohlen- und Braunkohlenbergbau werden aufgerufen, durch selbstlosen Einsatz alle Produktionsmöglichkeiten in den Tagebauen und Brikettfabriken voll auszunutzen und erfolgreich die schwierigen Aufgaben des Planes durchzuführen.

- c) Große Aufgaben sind im Jahre 1957 zur Weiterentwicklung der Energiewirtschaft der Republik durchzuführen. Die Erzeugung von Elektroenergie soll gegenüber 1956 auf 106,6 % ansteigen. Der Schwerpunkt in der Durchführung des Energieprogramms ist die Fertigstellung bzw. die termingerechte Inbetriebnahme der neuen Kapazitäten der Kraftwerke Trattendorf mit 75 MW, Hirschfelde mit 75 MW, Zschornowitz mit 50 MW, Berzdorf mit 75 MW. Besondere Anstrengungen sind auf die Vorbereitungen der Baustelle Lübbenau zu konzentrieren.

Trotz dieser Erweiterungen reichen die vorhandenen und die neuen Energiekapazitäten nicht aus, um den gewachsenen Energiebedarf der Volkswirtschaft in vollem Umfange zu decken.

Wir appellieren an alle Betriebe, den Verbrauch von Elektroenergie, insbesondere in den Spitzenbelastungszeiten, in allen Zweigen der Volkswirtschaft weiter zu senken.

An die gesamte Bevölkerung wird der dringende Appell gerichtet, im Jahre 1957 sparsam bei der Verwendung von Energie, besonders in den Mittags- und Abendstunden, umzugehen.

- d) In der eisen- und metallverarbeitenden Industrie ist auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Materialien vor allem die Produktion von Werkzeugmaschinen, Textilmaschinen, polygraphischen Maschinen, Erzeugnissen des Automobilbaus, der Feinmechanik und Optik, des Gerätebaus und der Rundfunk- und Fernmelde-technik zu entwickeln. Dabei soll besonders stark die Produktion von spanabhebenden Werkzeugmaschinen auf 150 % und die von Maschinen für die spanlose Formung auf rund 123 % ansteigen.

Die großen Aufgaben auf dem Gebiete der Kohlenindustrie und der Energiewirtschaft in der Deutschen Demokratischen Republik erfordern von den Betrieben des Maschinenbaus, daß die Geräte, Aggregate und anderen Maschinen zur Entwicklung dieser Bereiche qualitäts- und termingerecht zur Auslieferung gelangen. Die Produktion von Abraum- und Abbaugeräten ist im Jahre 1957 im Vergleich zum Vorjahr auf 140 % zu steigern.

Die Produktion von Konsumgütern, wie PKW, Motorräder, Mopeds, Fernsehempfänger, Super,